



**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

**Geschäftsführung  
BV Uellendahl-Katernberg**

Es informiert Sie	Johanna Kroll
Telefon	563 6821
E-Mail	johanna.kroll@stadt.wuppertal.de
Datum	29.06.26

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/0055/26) am 18.06.2026**

Anwesend sind:

### **für die SPD**

Herr Yannick Bartsch, Frau Gabriela Ebert, Herr Andreas Gräwinger, Herr Bernd Reutershahn,

### **für die CDU**

Herr Klaus Peter Kreibig, Herr Jens Kromberg, Herr Hans-Joachim Lüpken, Frau Eva Rösener, Frau Janine Weegmann,

### **für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Cornelia Krieger, Herr Uwe Teubner,

### **für die FDP**

Herr Sascha Todtenhausen,

### **für die AfD**

Herr Dr. Rüdiger Hübschmann, Herr Ralf Krume, Herr Dr. Frank Schnaack,

### **für Die Linke und Beirat der Menschen mit Behinderung**

Frau Kirsten Gerhards,

### **als beratende Mitglieder**

Herr Guido Gehrenbeck, Herr Manfred Todtenhausen,

**als Vertretung der Oberbürgermeisterin**

Herr Michael Telian

**Für den Jugendrat**

Herr Jonas Sorgnit

Nicht anwesend sind:

**für die SPD**

Herr Wolf-Dieter Fochler,

Geschäftsführerin

Johanna Kroll

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:47 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung erteilt Herr Lüppken Frau Krieger das Wort.

Frau Krieger bittet die Bezirksvertretung den Antrag Bushaltestelle am CAP-Markt der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung aufzunehmen. Sie wird gebeten die Dringlichkeit mündlich zu begründen. Die Bezirksvertretung stellt eine Dringlichkeit des Antrages fest und nimmt diesen Einstimmig unter dem Tagesordnungspunkt 12.6 zur Beratung auf.

Die Tagesordnungspunkte 11.1, 11.2 und 11.3 werden zusammen behandelt. Das Ergebnis solle unter dem Tagesordnungspunkt 11.1 aufgenommen werden.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lüppken erteilt Frau Kühnaupt das Wort.

Frau Kühnaupt stellt sich und das Berufskolleg vor. Des Weiteren berichtet sie über den Schulalltag und erläutert das Bildungskonzept.

---

### 2 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Herr Sorgnit berichtet über das Treffen mit Oberbürgermeisterin Miriam Scherff.

---

### 3 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Kirst berichtet über den Aktionstag auf dem Johannes-Rau-Platz und über aktuelle Themen (neuen Icons zur Förderung der Barrierefreiheit in Wuppertal, Wohnungsbörse und das Freibad Mählersbeck).

---

### 4 Bürgeranregung nach § 24 GO Parkregelung Am Opphof Vorlage: VO/0442/26

Der Petent ist nicht anwesend.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.06.2026:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg lehnt den Bürgerantrag ab.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

### 5 Instandsetzungsmaßnahme Pahlkestraße Vorlage: VO/0604/26

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.06.2026:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt, vorbehaltlich eines rechtskräftigen Haushaltsplan 2026 / 2027, die Sanierungsmaßnahme „Pahlkestraße“ mit investiven Gesamtkosten in Höhe von 850.000 €.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**6**      **Bebauungsplan 834 - Hans-Böckler-Straße -**  
**2. Änderung**  
**(mit Flächennutzungsplanberichtigung 159B)**  
**- Veröffentlichungsbeschluss -**  
**Vorlage: VO/0599/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.06.2026:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes 834 – Hans-Böckler-Straße – wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vergrößert und liegt im Kreuzungsbereich von der Kohl- und der Hermann-Ehlers-Straße. Der Geltungsbereich erfasst das Grundstück Kohlstraße 148 -150, Gemarkung Elberfeld, Flur 4, Flurstück 811 sowie einen Teilbereich der Kohlstraße. Der Geltungsbereich soll zum Veröffentlichungsbeschluss um das städtische Flurstück 1621, Flur 4 erweitert werden – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in die 2. Änderung des Bebauungsplanes ein.
3. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans 834 – Hans-Böckler-Straße - ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Begründung im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7**      **6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK 2027-2032)**  
**Vorlage: VO/0003/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.06.2026:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt dem fortgeschriebenen, der Bezirksregierung Düsseldorf vorzulegenden Abwasserbeseitigungskonzept zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8      Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2027/Katalogentwurf 2028**  
**Vorlage: VO/0529/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.06.2026:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie & Wasser AG für das Jahr 2027 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2028 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9      Grundschule Am Dönberg, Grundschule Hammesberger Weg und**  
**Förderschule Melanchthonstr./ unbefristeter Teilstandort Kyffhäuser Str. -**  
**Kostenneufestsetzung**  
**Vorlage: VO/0647/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.06.2026:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Neufestsetzung der Kosten für die Baumaßnahmen

- Grundschule Am Dönberg in Höhe von 6,17 Mio. Euro.
- Grundschule Hammesberger Weg in Höhe von 3,63 Mio. Euro.
- Förderschule Melanchthonstr/ Dep. Kyffhäuser Str. in Höhe von 2,94 Mio. Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**10     Gewährung eines Zuschusses an den FK Jugoslavija Wuppertal e.V. für den**  
**Umbau des städtischen Sportplatzes Opphof, Am Schnapsstüber 12, in**  
**einen Kunstrasenplatz**  
**Vorlage: VO/0620/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.06.2026:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

Dem FK Jugoslavija wird ein Zuschuss von 250.000,00 Euro für den Umbau des städtischen Sportplatzes Opphof, Am Schnapsstüber 12, in einen Kunstrasenplatz gewährt.

Die Auszahlung steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushaltsplanes 2026.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**11 Stützmauer am Briller Mauer**

---

**11.1 Gestaltung der Stützmauer am Briller Kreuz  
Vorlage: VO/0585/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.06.2026:

Es wird empfohlen wie folgt (ergänzt) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung im Rahmen des in der Begründung dargestellten Beteiligungsverfahrens einen Vorschlag für die künstlerische Gestaltung der Stützmauer am Briller Kreuz - mit dem thematischen Fokus auf die BUGA 2031 - zu entwickeln und den politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Die Bezirksvertretung stimmt der Vorlage der Verwaltung mit folgenden Ergänzungen zu:

1. Die Bezirksvertretung begrüßt den vorgeschlagenen beteiligungsorientierten Prozess zur Gestaltung der Mauer ausdrücklich.
2. Die Bezirksvertretung erwartet eine rechtzeitige Einbindung bei der Vorbereitung zur Ausschreibung des offenen Wettbewerbes, um ihre Wünsche und Aspekte miteinbringen zu können.
3. Die Bezirksvertretung beschließt, die thematische Ausrichtung/Eingrenzung des Wettbewerbes auf das Projekt „Bundesgartenschau 2031“ zu öffnen, um ein möglichst breites Spektrum an Vorschlägen zu erhalten. Dabei sollen auch die in den beiden Anträgen zur Sitzung unterbreiteten Ideen miteinbezogen werden.
4. Die Bezirksvertretung hält eine Mitgliedschaft in der (Fach)Jury – zumindest durch den Bezirksbürgermeister und seine Stellvertretung – für notwendig und bittet darum, dass der BV auch die Möglichkeit eingeräumt wird, ergänzende Vorschläge zur Besetzung der Jury zu unterbreiten.
5. Die Verwaltung wird gebeten, auftretende Verunreinigungen der Mauer möglichst umgehend zu beseitigen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob bis zur endgültigen Entscheidung über die künstlerische Gestaltung der Mauer unter noch festzulegenden Rahmenbedingungen der „Sprayer-Szene“ die Möglichkeit der Gestaltung eröffnet werden sollte.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**11.2 Diskussion über die Gestaltung der Mauer am Briller Kreuz - Antrag  
Bezirksbürgermeister Lüppken  
Vorlage: VO/0656/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.06.2026:

Die Bezirksvertretung stimmt den Anträgen der Tagesordnungspunkte 11.2 und 11.3 zu und beschließt diese dem Tagesordnungspunkt 11.1 zu ergänzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**11.3 Vorschlag zur bildlichen Neugestaltung der Mauer am Briller Kreuz - Antrag  
der CDU-Fraktion  
Vorlage: VO/0661/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.06.2026:

Die Bezirksvertretung stimmt den Anträgen der Tagesordnungspunkte 11.2 und 11.3 zu und beschließt diese dem Tagesordnungspunkt 11.1 zu ergänzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12 Anträge bzw. Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern der  
Bezirksvertretung**

---

**12.1 Prüfung auf eine zeitliche Einschränkung des absoluten Haltverbotes  
(befristet vom 03.02.2026 bis 11.07.2026) an den Parkplätzen an der  
Nevigeser Straße unterhalb der Bäckerei Evertzberg (Gabelpunkt) - Antrag  
der CDU-Fraktion  
Vorlage: VO/0638/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.06.2026:

Der Antrag wird zur Beratung an den Ausschuss für Verkehr überwiesen.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob das absolute Haltverbot eingeschränkt und für die Abendstunden bis zum nächsten Morgen aufgehoben werden könne.

Des Weiteren ist zu prüfen, ob das Haltverbot überhaupt noch benötigt werde und ob die Parkfläche nach dem 11.07.2026 komplett wieder freigegeben werden könne.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12.2 Einrichtung von Tempo 30 sowie eines Fußgängerüberwegs am Westfalenweg - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Die Linke, CDU-Fraktion, FDP**  
**Vorlage: VO/0639/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.06.2026:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg stellt den Antrag an den Verkehrsausschuss, Folgendes zu beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich des Westfalenwegs zwischen der Einmündung Nevigeser Straße und der Lichtsignalanlage Hainstraße eine streckenbezogene Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h (Tempo 30) anzuordnen.
2. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, im Bereich der Sackgasse am Westfalenweg in Höhe der Hausnummer 11 einen Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) einzurichten.
3. Ergänzend sind Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Sichtbeziehungen zu prüfen und – soweit erforderlich – umzusetzen (z. B. Parkraumordnung, Markierungen, Beschilderung).
4. Die Verwaltung wird gebeten, bei der Prüfung und Umsetzung ausdrücklich die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen des Straßenverkehrsrechts zu berücksichtigen, insbesondere im Hinblick auf den Schutz vulnerabler Verkehrsteilnehmender.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (AfD) und zwei Enthaltungen (AfD)

---

**12.3 Verbesserung der Radwegeverbindung zwischen der Nordbahntrasse, dem Hansaviertel, der Eschenbeek und der Straße „In der Mirke“ - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Die Linke, CDU-Fraktion und FDP**  
**Vorlage: VO/0642/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.06.2026:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die oben beschriebene Radwegeverbindung umfassend zu prüfen und Vorschläge zu erarbeiten, wie eine sichere, rechtlich zulässige und alltagstaugliche Nutzung für Radfahrende in beide Richtungen ermöglicht werden kann.
2. Die Prüfung soll insbesondere den Abschnitt der Teschemacher Straße mit der Hausunterführung berücksichtigen.
3. Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung die Ergebnisse der Prüfung sowie mögliche Varianten zur Entscheidung vorzulegen.
4. Da es sich um potenziell förderfähige Maßnahmen im Bereich Radverkehr oder Tourismus handelt, wird die Verwaltung gebeten, entsprechende Fördermöglichkeiten zu prüfen.

5. Sollte das Thema aus Sicht der Verwaltung für eine Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Radverkehr der Bergischen Universität Wuppertal geeignet sein, wird um entsprechende Kontaktaufnahme gebeten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12.4 Sachstand zur Aufstellung einer Sitzbank an der Grünfläche am Katernerger Schulweg (Beschluss VO/1171/21 vom 19.08.2021) - Große Anfrage der CDU-Fraktion  
Vorlage: VO/0662/26**

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**12.4.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum aktuellen Sachstand wegen Aufstellung einer Sitzbank an der Grünfläche am Katernerger Schulweg  
Vorlage: VO/0662/26/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**12.5 Grundschule Birkenhöhe: Beseitigung von Mängeln - Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: VO/0664/26**

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**12.5.1 Antwort auf die große Anfrage zur Grundschule Birkenhöhe: Beseitigung von Mängeln  
Vorlage: VO/0664/26/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**12.6 Bushaltestelle am CAP-Markt - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Die Fachverwaltung wird gebeten, die beschlossenen Vorschläge kurzfristig zu prüfen und bei positiver Entscheidung direkt – spätestens jedoch bis September – umzusetzen.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.06.2026:

**1. Die Bushaltestelle des Nachtbusses soll wieder gegenüber den Parkplätzen des CAP-Marktes (ursprünglicher Zustand vor der Verlegung) eingerichtet werden.**

2. Zur Sicherung der Belieferung des CAP-Marktes wird, sofern möglich, der Bereich vor der Haltestelle zusätzlich mit dem Schild „Ladezone“ ausgestattet – für den Zeitraum, in dem dieser nicht von der WSW genutzt wird (gelb hervorgehoben).

3. Die Parkplätze auf Höhe des Hauses 103 werden entfernt (rot), um diesen Bereich als Haltebereich für die Linie 613 nutzen zu können und den Zugang zur reaktivierten Einfahrt (blau) zu ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**13 Verwendung von freien Mitteln der Bezirksvertretung (Es liegt noch keine rechtskräftige Haushaltssatzung vor)  
Vorlage: VO/0675/26**

Anlage 01 –Schwimmverband

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.06.2026:**

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beschließt vorbehaltlich einer rechtskräftigen Haushaltssatzung, dem Schwimmverband Wuppertal e. V. einen Betrag in Höhe von 1.620,00 Euro aus freien Mitteln für die Förderung des Schwimmunterrichtes in den Schulen des Bezirkes Uellendahl-Katernberg.

Einstimmigkeit

Anlage 02 – Diakonie Frauengruppe Migration und Flucht 2027

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.06.2026:**

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beschließt vorbehaltlich einer rechtskräftigen Haushaltssatzung, der Diakonie Wuppertal – Kinder-Jugend-Familie gGmbH einen Betrag in Höhe von 4.480,00 Euro aus freien Mitteln für die finanzielle Unterstützung für die Weiterführung einer Internationalen Frauengruppe.

Einstimmigkeit

Anlage 03 – Aidshilfe Wuppertal

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.06.2026:**

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beschließt vorbehaltlich einer rechtskräftigen Haushaltssatzung, der Aidshilfe Wuppertal e.V. einen Betrag in Höhe von 300,00 Euro aus freien Mitteln zur Unterstützung des Testangebots zur Verfügung zu stellen.

Einstimmigkeit

---

**14 Entgegennahme ohne Beschluss**

---

**14.1 Sachstandsbericht Projekt Radrिंग  
Vorlage: VO/0468/26**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**14.2 Sachstandsbericht Straßenbaubeiträge**  
**Vorlage: VO/0622/26**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Hans-Joachim Lüppken  
Vorsitzender

Johanna Kroll  
Geschäftsführerin